

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1251



Offener Brief vom Landesnetzwerk für behinderte Frauen mixed pickles e.V.:

„Weniger als die Hälfte ist nicht genug!“

Sehr geehrte Mitglieder des Sozialausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag,

bereits vor der Sommerpause haben wir Sie mit unserer „Gelben Karte für den Sparvorschlag aus dem Frauenministerium“ über die Folgen der vorgeschlagenen Einsparungen informiert.

Auch wenn uns inzwischen neue Aufgaben im Bereich des Sozialministeriums in Aussicht gestellt worden sind und wir diese gerne übernehmen, so heißt das dennoch, dass die bisherige Arbeit nicht fortgesetzt werden kann.

Denn weniger als die Hälfte der jetzigen Zuwendung (Kürzung der jährlichen Mittel um 52% auf 20.000 €) aus dem Frauenministerium ist für diese Aufgaben nicht genug:

- die trägerübergreifende Vernetzung der Bereiche Kinder- und Jugendhilfe, Mädchen- und Frauenarbeit und Behindertenhilfe,
- die Interessenvertretung behinderter Frauen in der (Fach-)Öffentlichkeit und in unterschiedlichen Gremien,
- die Entwicklung von Materialien in leichter Sprache,
- die Fachberatung und Fortbildung zu Themen wie
 - Gewaltprävention
 - Umgang mit sexualisierter Gewalt gegen Frauen mit Behinderung
 - geschlechterbezogene Arbeit
 - Barrierefreiheit von Zufluchts- und Beratungsstellen

Darin liegt eine unzumutbare Kürzung zu Lasten behinderter Frauen, da diese Aufgaben von keiner anderen Stelle übernommen werden.

Damit wird deutlich, dass die Belange behinderter Frauen im Frauenministerium keine ausreichende Berücksichtigung finden. Denn beim angestrebten Ziel, die Gleichstellung aller Frauen zu erreichen, werden sie ausgeklammert. Es stellt sich die Frage, wer sich zukünftig verantwortlich zeigt für ein sog. disability-gender-mainstreaming.

Schleswig-Holstein braucht weiterhin eine trägerübergreifende und unabhängige Interessenvertretung behinderter Frauen.

Wir bitten Sie daher um Unterstützung, damit das Angebot der landesweit einzigen Fachstelle für behinderte Frauen weiterbestehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Magdalene Ossege, Mitarbeiterin bei mixed pickles e.V.